Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Anti-Epstein-Barr Virus (EBV) VCA P18 monoklonaler Antikörper, IgM, in humaner Matrix, chimär
Klon A12F10
Artikelnummer: MAB1361.001H

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung: Für den Laborgebrauch.
Verwendungen von denen abgeraten wird: Keine weiteren relevanten Daten verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Institut Virion\Serion GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 19
97076 Würzburg
Deutschland
Tel. 0049 (0) 931 – 30 45 0
Fax 0049 (0) 931 – 30 45 100
E-Mail info@virion-serion.de

1.4 Notrufnummer

Hersteller: 0049 (0) 931 – 30 45 0 (Montag bis Freitag, 8:30 bis 16:00 Uhr)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs nach CLP-Verordnung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, H315
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317
Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2, H319

2.2 Kennzeichnung des Gemischs nach CLP-Verordnung

Gefahrenpiktogramm(e)

Signalwort: **Achtung**

H-Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizungen.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält chemisch und/oder physikalisch inaktivierte biologische Agenzien und sollte als potentiell infektiös betrachtet werden. Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

Nicht anwendbar.

3.2 Gemisch

ProClin 300 (0,1 %)
EG-Nr: n. a.; CAS-Nr: n. a.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Akute Toxizität dermal, Kategorie 3, H311
Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, H331
Akute Toxizität oral, Kategorie 3, H301
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1B, H314
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1, H317
Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400
Gewässergefährdend: Chronisch, Kategorie 1, H410

ProClin 950 (0,15 %)
EG-Nr: n. a.; CAS-Nr: n. a.
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Akute Toxizität inhalativ, Kategorie 3, H331
Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 1C, H314
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B, H317
Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition): Atemwegsreizung, Kategorie 3, H335
Gewässergefährdend: Akut, Kategorie 1, H400

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstlich beatmen. Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Einatmen:	Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen. Betroffene Stellen mit Hautdesinfektionsmittel behandeln. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken:	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel:
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel:
Keine Information verfügbar.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Keine Information verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzkleidung vermeiden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Hinweis für nicht für Notfälle geschultes Personal
Dampf/ Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Gefahrenzone räumen, Vorgehen nach Notfallplan, Sachkundige hinzuziehen.

6.1.2 Hinweis für Einsatzkräfte
Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Material aufnehmen und in entsprechend beschrifteten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang
Exposition vermeiden. Hinweise auf dem Etikett beachten.

7.1.2 Hygienemaßnahmen
Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen
Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Endanwendungen vorgesehen.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Technische Schutzmaßnahmen
Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

8.2.2.1 Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille

8.2.2.2 Hautschutz

Handschutz
Handschuhmaterial, z.B. Nitrilkautschuk oder Butylkautschuk.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen.

Sonstige Schutzmaßnahmen
Schutzkleidung

8.2.2.3 Atemschutz
Nicht erforderlich.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine speziellen Maßnahmen nötig.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Form: Flüssig. Farbe: Keine Daten verfügbar.
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt	Keine Daten verfügbar.
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar.
Untere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
Wasserlöslichkeit bei 20 °C	Keine Daten verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar.

Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Information verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter den angegebenen Lagerbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine Information verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine Information verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine Information verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Information verfügbar.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Gemisch

Akute orale Toxizität
ProClin 300 (0,1 %), LD 50 (oral): 300 mg/kg
ProClin 950 (0,15 %), LD 50 (oral): 1962 mg/kg
Gemisch: Berechneter Schätzwert akute orale Toxizität ATE (mix): 244030 mg/kg

Akute inhalative Toxizität
ProClin 300 (0,1 %), LC 50 (inhalativ): ATE 3 mg/l/4h
ProClin 950 (0,15 %), LC 50 (inhalativ): ATE 3 mg/l/4h
Gemisch: Berechneter Schätzwert akute inhalative Toxizität ATE (mix): 200 mg/l/4h

Akute dermale Toxizität
ProClin 300 (0,1 %), LD 50 (dermal): 1000 mg/kg.
Gemisch: Berechneter Schätzwert akute dermale Toxizität ATE (mix): 1000000 mg/kg

Hautreizung
ProClin 300 (0,1 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1B
SCL: Kategorie 1B: 0,6 % Kategorie 1C: 0,6 % Kategorie 2: 0,06 %
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.
ProClin 950 (0,15 %) additiv, Einstufung des Stoffes: Kategorie 1C
Kategorie 1C: 5 % (allgemeiner Grenzwert) Kategorie 2: 10 % (allgemeiner Grenzwert)
Dieser Bestandteil wurde als nicht relevant eingestuft.

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 2 eingestuft.

Augenreizung
Keine Information verfügbar.

Sensibilisierung der Haut
ProClin 300 (0,1 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 1
SCL: Kategorie 1: 0,0015 %
ProClin 950 (0,15 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 1B
Kategorie 1B: 1 % (allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird in Kategorie 1 eingestuft.

Keimzell-Mutagenität
Keine Information verfügbar.

Karzinogenität
Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität
Keine Information verfügbar.

Teratogenität
Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition: Atemwegsreizung
ProClin 950 (0,15 %), Einstufung des Stoffes: Kategorie 3
SCL: Kategorie 3: 20 % (allgemeiner Grenzwert)

Ergebnis: Das Gemisch wird nicht in diese Gefahrenkategorie eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr
Keine Information verfügbar.

11.2 Weitere Information
Keine Information verfügbar.

Das Produkt enthält chemisch und/oder physikalisch inaktivierte biologische Agenzien und sollte als potentiell infektiös betrachtet werden.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Gemisch

12.1 Toxizität
Keine Information verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Keine Information verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial
Keine Information verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden
Keine Information verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Eine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine chemische Sicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Keine Information verfügbar.

Weitere Angaben zur Ökologie
Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung
Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer Nicht klassifiziert als Gefahrgut nach ADR/RID (Landtransport), IATA (Lufttransport) und IMDG (Seeschiffstransport).
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Nicht anwendbar.
14.3 Transportgefahrenklasse Nicht anwendbar.
14.4 Verpackungsgruppe Nicht anwendbar.
14.5 Umweltgefahren Nein.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nein.
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht relevant.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften	Keine bekannt.
Nationale Vorschriften	Keine bekannt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Die Angaben dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.